

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates St. Hubertus Kirchhoven
09.09.2016

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Teilnehmer: Hr. Dautzenberg, Fr. Derix (ab 20:40 Uhr), Pfr. Houf, Hr. Lehnen, Fr. Limburg
Hr. Peters, Hr. Richter

Entschuldigt: Fr. Cüppers

Gäste: Hr. Geffers, Fr. Lehnen

Protokoll: Hr. Richter

1. Hr. Lehnen eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

2. Fr. Limburg trägt einen Besinnungstext vor.

3. Zukunftssicherung des Projekts „Schwester Christa“

- Hr. Geffers berichtet aus den Anfängen des Missionskreises vor etwa 30 Jahren und skizziert die Entwicklung von Aufgaben, Zielen und Arbeitsumfang, insbesondere auch im Hinblick auf den Umfang des jährlichen Basars
- Fr. Lehnen berichtet über die anderen Aufgaben des Missionskreises im Laufe des Jahres jenseits des Basars (v.a. Sternsinger und Martinskleidersammlung)
- Alle Beteiligten (Missionskreis, Pfarreirat, Orden) sind sich einig, dass das Projekt auch angesichts des hohen Alters von Sr. Christa auf jeden Fall fortgeführt werden wird
- Fördermittel haben Hr. Geffers und der Missionskreis auch von anderen Organisationen außerhalb des kirchlichen Kontextes erhalten können, beispielsweise von „HS – Ein Kreis hilft“
- Zum diesjährigen Missionssonntag werden Sr. Christa, die zuständige Oberin und der weltliche Geschäftsführer kommen; es wird ein Gespräch mit ihnen geben, an denen Vertreter von Missionskreis und Pfarreirat teilnehmen
- Mit Nachdruck wird seitens des Pfarreirates und des Missionskreises gewünscht, dass es eine(n) bestimmte(n) Ansprechpartner(in), vornehmlich aus dem Orden, geben soll, der/die auch selbstständig Entscheidungen treffen kann und regelmäßig vom Fortgang der Projekte in Bolivien berichtet
- Auch innerhalb des Missionskreises wird über Nachfolgemodelle bei der Leitung nachgedacht
- Hr. Lehnen dankt den Gästen für die ausführliche Besprechung

10. Ewiges Gebet

- Der Punkt wird vorgezogen, da die Gäste an diesem Punkt noch mitwirken möchten
- Die diesjährige Ordnung sieht im Rotationsprinzip die folgenden Zeiten vor: 15:30 Uhr Betstunde Kirchhoven-Högden-Schuttorf, 16:30 Uhr Betstunde Lieck-Endebruch, 17:30 Uhr Betstunde Vinn-Lümbach, 19:00 Uhr Messe mit sakramentalem Segen
- Es wird ausgelotet, in welcher Weise die Schola in die Messe eingebunden werden kann; dazu wurde ein früherer Beginn um 18:45 Uhr erwogen; die Schola wird hierzu mit Chorleiter und Pfarrer nähere Absprachen treffen

4. Genehmigung des Protokolls vom 06.07.2016

- einstimmig genehmigt

5. Aufgabenerledigung und Rückblick

- keine Wortmeldungen

6. Zeiten der Gottesdienste

- Hr. Richter referiert auf der Basis der vorab bekanntgegebenen Informationen über die zukünftigen Zeiten der Wortgottesfeiern

7. Veränderungen im Lektoren- und Kommunionhelferdienst

- Hr. Richter referiert auf der Basis der vorab bekanntgegebenen Informationen über zukünftige Änderungen im liturgischen Laiendienst
- Ab dem 1. Advent wird regelmäßig nur noch ein Lektor/Kommunionhelfer in den Sonntagsmessen eingesetzt
- Die Einführung von Frederik Klumpen als Kommunionhelfer findet zusammen mit der Einführung der neuen Messdiener statt; ein Termin wird noch bekanntgegeben

8. Reformationsjubiläum 2017

- Hr. Richter berichtet über die Einrichtung einer Steuerungsgruppe unter Beteiligung von Pfr. Bruns, Pfr. Walde und einem Vertreter der Stadtverwaltung Heinsberg
- Es wird ein übergreifendes Programm geben, wobei noch nicht deutlich ist, ob es sich auf die Kommune Heinsberg oder die GdG Heinsberg-Waldfeucht bezieht
- Aus der Ideensammlung der früheren Sitzung entfallen die Filmbesinnung und der Vortrag; die Durchführung der Kirchenführung in der Christuskirche muss noch näher besprochen werden; für das Orgelkonzert wird Hr. Lehnen beim Ortsring nach mehreren möglichen Terminen suchen, die dann mit der Steuerungsgruppe und den Organisten koordiniert werden.

9. Regelung Fortbildungen

- Hr. Richter schlägt vor, dass zukünftig die Kosten, die bei der Teilnahme an halb- oder ganztägige Fortbildungsangebote der Regionalstelle MG-HS für im liturgischen Dienst tätige Laien grundsätzlich von der Pfarrgemeinde übernommen werden. Bei mehrtägigen Veranstaltungen soll der Kirchenvorstand (aufgrund der deutlich höheren Kosten) auf Antrag im Einzelfall entscheiden.
- Der Pfarreirat empfiehlt dem Kirchenvorstand einstimmig, diese Kostenübernahme zu beschließen

11. Ostersammlung

- Hr. Lehnen berichtet kurz über die Ergebnisse der Befragungen von Fr. Lind und Hr. Klumpen. Fr. Lind steht für die Durchführung im kommenden Jahr zur Verfügung. Hr. Klumpen wird in der nächsten Sitzung berichten. Der Pfarreirat beschäftigt sich dann ausführlicher mit dem Thema

12. Weihnachtsgrüße und Weihnachtspräsente

- Hr. Lehnen referiert eine Anfrage von Maria Lind: Nur Kirchhoven, Karken und Kempen versenden noch Karten und Geschenke an Ehrenamtliche zu Weihnachten. Daher wurde die Frage nach der Gleichbehandlung der Gemeinden in der GdG aufgeworfen. Fr. Lind berichtet, für sie sei es kein Mehraufwand, ob nur eine Karte oder Karte und Geschenk verteilt werden.
- Der Pfarreirat beschließt einstimmig die Fortführung der bisherigen Praxis

13. Berichte aus den Gremien

- Die nächsten Sitzungen von KV, KGV und GdG-Rat folgen in den nächsten Wochen, deshalb unterbleibt der Bericht

14. Verschiedenes

- Hr. Peters berichtet, dass sich von 70 angeschriebenen Jugendlichen 48 zur Firmung angemeldet haben. Die Zahlen sind damit seit mehreren Jahren sehr hoch. Das Katechetenteam ist bereit, es gab sehr positive Resonanz auf die Einführungsmesse
- Hr. Richter regt den Druck von Postkarten mit Motiven Kirche und Krippe an.

Hr. Lehnen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Teilnahme.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Nächste Sitzung: 22. November 2016

Besinnung: Hr. Dautzenberg

Vorsitzender

Pfarrer

Protokollant